

Erasmus Projekt Fortsetzung

Womit niemand gerechnet hatte, geschah zu Beginn des Schuljahres 2018/ 2019. Eine Welle der Politisierung, die sich als Protest gegen das Versagen der Politik gegenüber dem Klimawandel verstand, schwappte von Schweden bis ins Schwabenland. Sowohl am Maria-Theresia- wie am HolbeinGymnasium waren es in vorderster Linie die Teilnehmer*innen am Erasmus-Programm, die den Schülerprotest im Rahmen der Fridays for Future Schulstreiks maßgeblich organisierten.

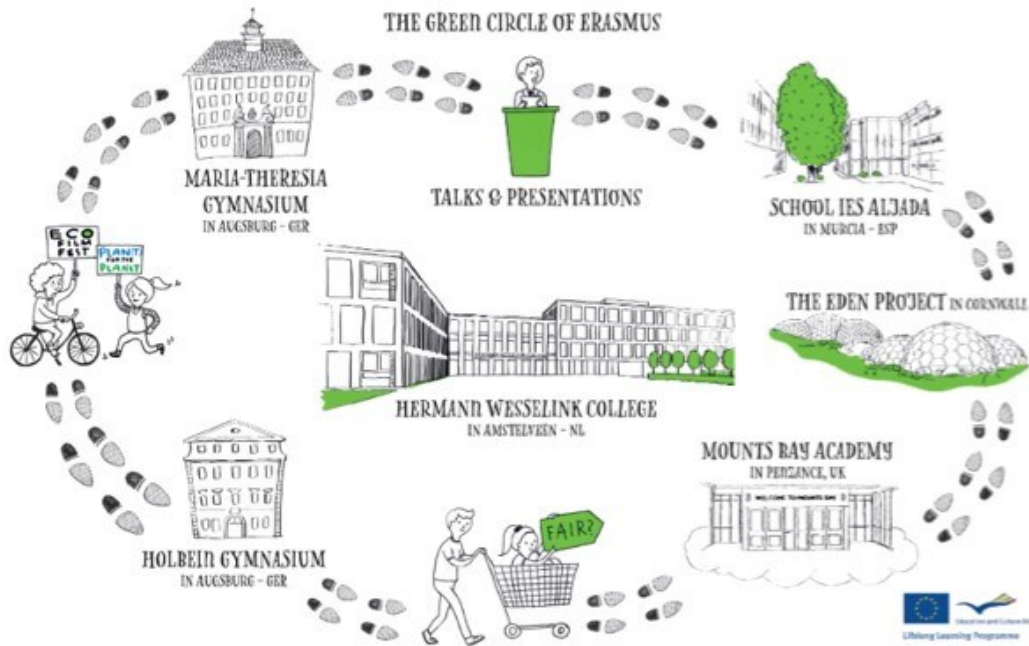


The Times They Are A' Changin'

Ein Blick auf unsere hochgelobte Erasmus Website **OWNING THE FUTURE** - <https://sites.google.com/mountsbay.org/erasmus2018/home> - macht deutlich, wie unterschiedlich die beiden Erasmus Treffen im Schuljahr 2018/2019 waren. Doch eines hatten die einwöchigen Arbeitstreffen in Cornwall und Holland gemeinsam: Beide trugen - mit dem starken Rückenwind der FFF Bewegung - dazu bei, dass die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit immer mehr in den Mittelpunkt rückten.

OWNING THE FUTURE

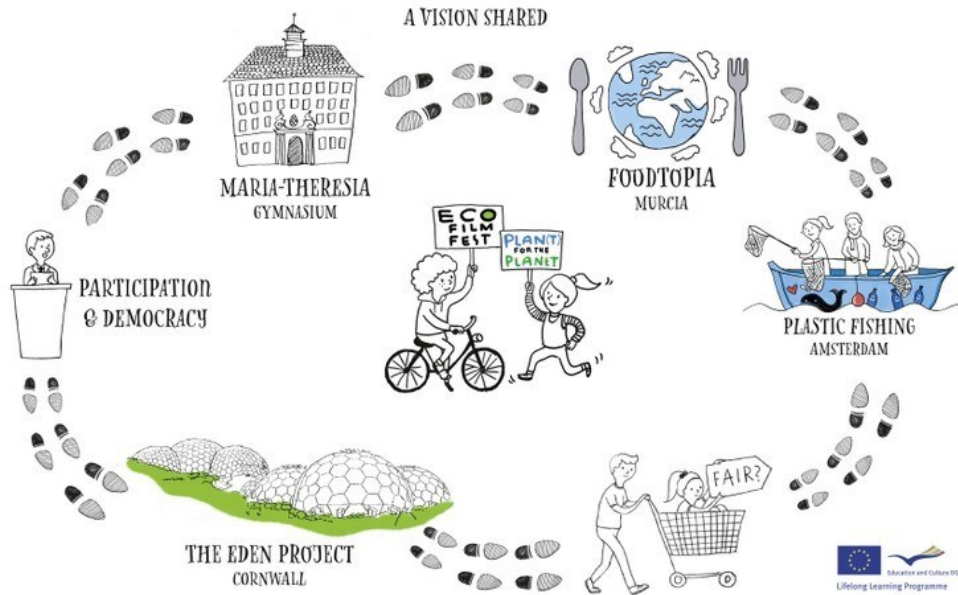
THE GREEN CIRCLE OF ERASMUS



Inspiziert von einem „Wald-Workshop“ bei dem Erasmus-Treffen in Cornwall und dem unvergessenem Plastic Angling auf den Kanälen vom Amsterdam wurde am Holbein-Gymnasium das erste Augsburger Baumfest organisiert, bei dem sich die Schüler*innen für den Erhalt ihrer „Schulbäume“ in der Hallstraße einsetzten. Was dem Holbein-Gymnasium sein Baumfest war, das war am Maria-Theresia-Gymnasium das Nachhaltigkeits-Fahrradkino Filmfest, das am letzten Schultag vor den Osterferien 2019 in Kooperation mit der Umweltstation Augsburg, dem 29++Fahrradkino des Naturerlebnisentrums Burg Schwaneck/ Landkreis München und dem KJR München-Land über die Leinwand der altehrwürdigen Turnhalle flimmerte.



OWNING THE FUTURE



Das viel strapazierte Wort „Nachhaltigkeit“ durfte bei diesem Kinospektakel zu Recht in den Mund genommen werden. Zum einen erstrampelten die Maria-Theresia-Fahrrad-Held*innen die für die Filmprojektion benötigte Energie selbst, zum anderen gaben die präsentierten Kurzfilme tolle Impulse für einen nachhaltigeren Lebensstil. Last but not least trugen sich über 100 Schüler*innen in Arbeitsgruppen ein. Sie präsentierten am Ende des Schuljahrs beim Just-Kids-Festival ihre Tipps und Recherchen zu einem ökologischen Alltagsleben präsentieren:

<http://www.poppoetry.de/>



Damit dieser Blick in den bundesdeutschen Alltag möglichst umfassend und fundiert wird, betrieb eine Schülergruppe (das W-Seminar „Protest und Jugendbewegungen“) im Rahmen des Erasmus Projekts im Heimatort des Erasmus Koordinators Feldforschung im wahrsten Sinne des Wortes. Im Rahmen einer dreitägigen Exkursion (Anreise mit dem Fahrrad!) und in Kooperation mit den Theaterpädagoginnen des Augsburg Staatstheaters studierten sie in der Volksschule Ballmertshofen eine Performance mit dem Titel „Die Stadtmaus und die Landmaus“ ein, die sie zum Auftakt des Just Kids Festivals auf die Bühne brachte.

Zudem führten sie mit Öko-Bauern, traditionellen Landwirten, Ortsvorsteher und weiteren Bewohnern des 400 Seeelendorfes Ballmertshofen Interviews durch, um mehr über die Qualität und Besonderheiten des Landlebens sowie die Chancen und Grenzen für nachhaltige Landwirtschaft und Lebensweise auf dem Land zu erfahren. Die wohl nachhaltigsten Ergebnisse unseres Erasmus Projekts OWNING THE FUTURE waren neben den vielen europaweiten neuen Kontakten und Freundschaften die Entscheidung des MT Schulforums Nachhaltigkeit zum Motto für das neue Schuljahr zu machen. Last but not least geht unsere Erasmus Europa Tour auch nach Abschluss dieses Projekts weiter: A VISION SHARED - Promoting the UN Sustainable Goals in and beyond School lautet der Titel unseres neuen Erasmus Projekts, das uns mit den neuen Partnerschulen aus Italien, Frankreich, Spanien und Cornwall bestimmt viele neue Blicke über den Tellerrand verschaffen wird! The show must go!